



Bibliothek an der Riesschule
Gymnasium Ritterhude

Infobrief im Februar

Das sind die Themen im Februar:

Mega-Thema „Künstliche Intelligenz“



Die Künstliche Intelligenz (KI) ist in aller Munde. Wer allerdings Bücher über KI-Themen schreiben möchte, hat das Problem, dass sie wahrscheinlich in kurzer Zeit überholt sein werden - zumindest wenn es um technische Aspekte geht.

Das ist nicht nur frustrierend für den Autor sondern auch unwirtschaftlich und nicht nachhaltig, da die Buchherstellung vergleichsweise aufwendig und teuer ist.

Foto: Pixabay

Doch gibt es Bücher zur KI, die längerfristig Aussagekraft haben. Dann nämlich, wenn sie die Auswirkungen des KI-gesteuerten Alltags auf den persönlichen Alltag der Menschen, auf ihr Lebensglück beleuchten.

In unserer Schulbibliothek gibt es zur KI einige wenige gedruckte Medien, die durchaus relevant und lesenswert sind und auch ausgeliehen werden können.

Im Folgenden findet Ihr zwei Beispiele:



Vom Zusammenleben eines Liebespaares mit dem fast lebensechten Androiden Adam handelt das Buch „Maschinen wie ich“ des britischen Erfolgsautoren Ian McEwan. Liebe, Schuld und Aufrichtigkeit sind dabei die großen Themen.

Android Adam kann fühlen, lieben und legt die ihm einprogrammierten Moralprinzipien strikt und kompromisslos aus, was seine Mitbewohner in eine verhängnisvolle Lage bringt.

[Mehr erfahren](#)

*Ian McEwan: „Maschinen wie ich“
Diogenes Verlag 2019*



„Künstliche Intelligenz und der Sinn des Lebens“ heißt ein Sachbuch von Richard David Precht, der 1964 geboren wurde.

Mit vielen Rückblenden auf Philosophie und Geschichte behandelt der bekannte deutsche Autor und Philosoph das Thema Künstliche Intelligenz.

Vor allem diese Fragen stellt sich Precht: Wie lebt der Mensch, wenn die Maschine selbsttätig in sein Leben eingreift? Welchen Sinn macht dieses Leben? Und welche Grenzen muss der Mensch ziehen?

*Richard David Precht: „Künstliche Intelligenz
und der Sinn des Lebens“
Wilhelm Goldmann Verlag 2020.*

„Denn künstliche Intelligenz hat zwar einiges mit Intelligenz zu tun - aber kaum etwas mit Verstand und nicht entfernt mit Vernunft! (...) Maschinen können die Zwischentöne und Fantasien echter Gefühle weder beobachten, noch können sie sie verstehen oder erzeugen.“
 aus „Künstliche Intelligenz und der Sinn des Lebens“ von Richard David Precht



Aktuelle Diskussionen und Informationen zum Thema KI kann man gut dem wöchentlich erscheinenden Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“ entnehmen.

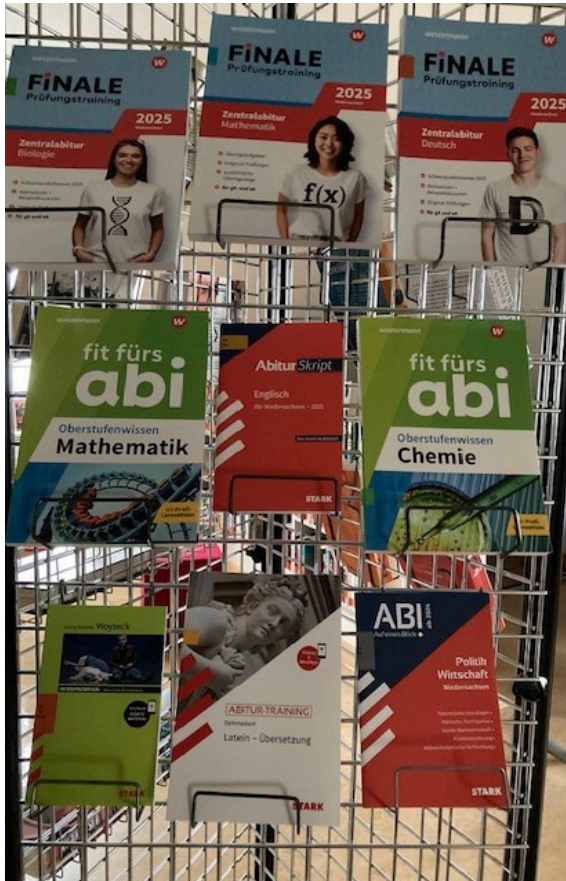
Der Schulverein unseres Gymnasiums finanziert uns den „Spiegel“ dankenswerterweise. Im Vorraum der Bibliothek liegen die neuesten drei Hefte aus; in der Bibliothek sind alle weiteren Ausgaben der vergangenen beiden Jahre zu finden.

Lesenswert war in letzter Zeit zum Beispiel das „Spiegel“-Gespräch mit Jonas Andrulis, Gründer des Heidelberger Start-ups Aleph Alpha: „Wir werden die Menschen vom Joch stupider Tätigkeiten befreien“ (Nr. 2, 04.01.2025); oder die „Spiegel“-Titelgeschichte „Ihr Neuer Doktor. Wie künstliche Intelligenz Krankheiten heilt und uns gesund hält“ (Nr. 44, 26.10.2024);

„Meine größte Befürchtung ist, dass einige wenige Technologieriesen immer mehr Macht und Kontrolle über unsere Gesellschaft bekommen, über unsere Wertschöpfung und über unsere Gedanken. (...) Wer die KI baut, wird dann bestimmen, was die richtige Antwort auf eine kontroverse Frage ist.“

Jonas Andrulis, Gründer des KI-Start-ups Aleph Alpha im „Spiegel“ (Nr. 2, 04.01.2025)

Neue Bücher auf dem Weg zum Abitur

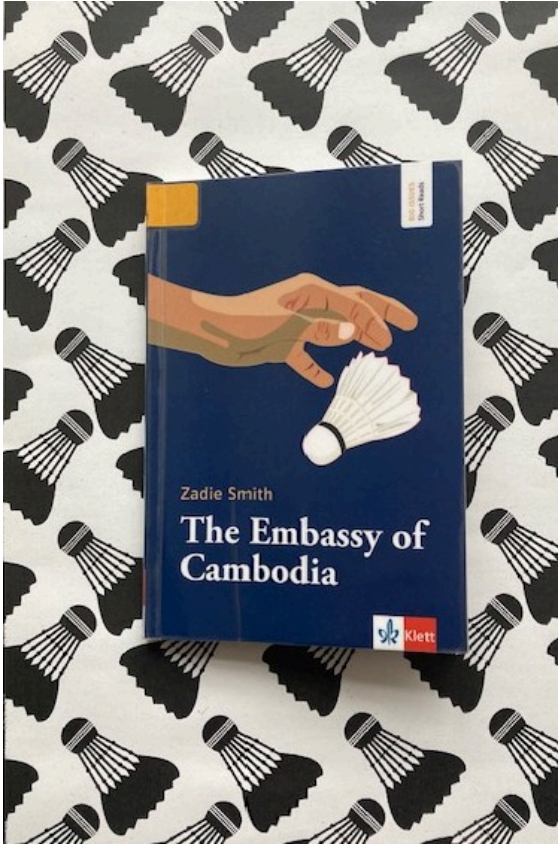


In der Bibliothek ist ein weiterer Stapel neuer Bücher für die Abiturvorbereitung eingetroffen. Schülerinnen und Schüler der Q2 finden Bücher, die sich gezielt mit den Themen und Anforderungen des diesjährigen Abiturs befassen.

Darüber hinaus gibt es besonders für die Q2 aber auch für alle Schülerinnen und Schüler der Riesschule neue Bücher, die die Wissensinhalte der Oberstufe griffig aufbereiten und gut erklären.

Die Bücher können ausgeliehen werden. Damit möglichst viele sie nutzen können, liegt die Ausleihfrist nicht wie sonst bei vier Wochen sondern nach Absprache bei wenigen Tagen.

Buch des Monats Februar



Zadie Smith: „The Embassy of Cambodia”

[Mehr erfahren](#)

Bibliothek an der Riesschule

Gymnasium Ritterhude
Goethestraße 8, 27721 Ritterhude,
Tel. (04292) 8 89-243
Ansprechpartnerin: Kerstin Volkmer
kerstin.volkmer@gy-ritterhude.de

Du hast Fragen oder Anregungen? Deine Nachricht ist sehr willkommen.
Bitte sende eine E-Mail an kerstin.volkmer@gy-ritterhude.de

Fotos: Gymnasium Ritterhude (soweit nicht anders vermerkt)